Zusammenfassung der Diplomarbeit: „Neusiedlersee DAC – Ist Zweigelt die richtige Rebsorte und welche Chancen hat Zweigelt?“

1. Motivation

Die Motivation für diese Arbeit entstand vor allem durch zahlreiche Gespräche in der Vergangenheit, da Zweigelt häufig mit internationalen Rebsorten wie Cabernet Sauvignon oder Merlot verglichen und oftmals als weniger bedeutend für den internationalen Markt angesehen wird. Gleichzeitig wird jedoch gerade im Neusiedlersee DAC stark auf diese Sorte gesetzt. Daraus entwickelte sich die zentrale Fragestellung, ob Zweigelt tatsächlich die passende Rebsorte für die Region ist.

Der Verfasser stammt selbst aus der Region Neusiedlersee und steht dadurch in engem Kontakt mit Winzern, Kellermeistern, Gastronomen sowie weiteren Akteuren der Weinwirtschaft. Durch diesen regelmäßigen Austausch wurden unterschiedliche Sichtweisen auf die Rolle des Zweigelts deutlich. Besonders häufig wurde dabei die Diskussion geführt, ob nicht Blaufränkisch aufgrund seines internationalen Renommees und seines Lagerpotenzials die geeignetere Rebsorte für eine regionale Profilierung wäre.

Diese unterschiedlichen Meinungen und die teils kontrovers geführten Diskussionen über die zukünftige Ausrichtung der Region haben das Interesse des Verfassers geweckt, die Entscheidung für Zweigelt als Leitrebsorte des Neusiedlersee DAC näher zu untersuchen.

2. Fragestellung

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit der österreichischen Rotweinsorte Zweigelt und ihrer Bedeutung als Leitrebsorte für den Neusiedlersee DAC. Ziel der Arbeit ist es, die Argumente für und gegen diese Entscheidung objektiv darzustellen und zu bewerten und die Eigenschaften der Rebsorte, ihre nationale und internationale Stellung sowie ihre Zukunftsperspektiven im Hinblick auf den Weinbau und die Vermarktung zu analysieren.

3. Methodik

Die vorliegende Arbeit basiert auf Fachliteratur, Internetrecherchen sowie Experteninterviews mit Winzern und Branchenvertretern. Zusätzlich flossen zahlreiche Gespräche mit Fachleuten, Winzerinnen, Winzern und Traubenproduzenten innerhalb und außerhalb der Region Neusiedlersee DAC in die Untersuchung ein.

Zunächst wird die historische Entwicklung der Rebsorte Zweigelt dargestellt. Anschließend werden die Eigenschaften der Rebsorte im Weinbau und in der Vinifikation sowie aktuelle Herausforderungen in der Vermarktung analysiert. Darüber hinaus werden Markt- und Konsumtrends sowie die Rolle des Zweigelts im österreichischen und internationalen Weinmarkt betrachtet.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse erfolgt eine Bewertung der Bedeutung des Zweigelts für den Neusiedlersee DAC sowie seiner Eignung als Leitrebsorte der Region.

4. Inhalt

Zu Beginn werden die Entstehungsgeschichte und die historischen Hintergründe der Rebsorte Zweigelt erläutert. Darüber hinaus werden die wichtigsten önologischen Eigenschaften sowie die Anforderungen an Standort und Klima beschrieben. Ebenso werden das Reifeverhalten und die Herausforderungen bei der Vinifikation dargestellt.

Anschließend wird die Verbreitung der Rebsorte im internationalen Kontext betrachtet. Neben ihrer Bedeutung in Österreich werden auch Anbaugebiete in Deutschland, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern untersucht. Dadurch wird die Stellung des Zweigelts im internationalen Weinbau aufgezeigt.

Ein weiteres Kapitel widmet sich der allgemeinen Marktsituation. Dabei werden Entwicklungen des Alkoholkonsums in Österreich sowie Export- und Verkaufszahlen analysiert, um die wirtschaftliche Bedeutung der Rebsorte besser einordnen zu können.

Im Zusammenhang mit der Fragestellung der Arbeit wird außerdem die Herkunftsregion Neusiedlersee DAC vorgestellt. Neben der Entstehung des DAC-Systems werden die geografischen und klimatischen Besonderheiten der Region beschrieben, die für den Anbau von Zweigelt von Bedeutung sind.

Den Schwerpunkt der Arbeit bildet die Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Rebsorte Zweigelt. Dabei werden sowohl weinbauliche als auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt. Zusätzlich werden die Stellung des Zweigelts in der Gastronomie, die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung auf den Verkauf, mögliche Über- oder Fehlproduktionen, die Preisgestaltung sowie bestehende Marketingprobleme untersucht.

Abschließend werden die gewonnenen Erkenntnisse zusammengeführt, um Argumente für und gegen Zweigelt als Leitrebsorte des Neusiedlersee DAC darzustellen. Auf Basis dieser Analyse wird bewertet, ob die Entscheidung, Zweigelt als zentrale Rebsorte der Region zu etablieren, langfristig sinnvoll und zukunftsfähig erscheint.

5. Fazit

Im persönlichen Schlusswort beschreibt der Verfasser, dass sich seine Sichtweise auf Zweigelt im Verlauf der Arbeit deutlich verändert hat. Anfangs stand die Frage im Raum, ob Zweigelt international überhaupt konkurrenzfähig sei. Durch die intensive Beschäftigung mit den weinbaulichen, klimatischen und önologischen Eigenschaften wurde jedoch deutlich, dass die Sorte wesentlich vielseitiger und qualitativ stärker ist als oft angenommen. Abschließend kommt die Arbeit daher zu dem Ergebnis, dass Zweigelt nicht nur historisch eng mit der Region verbunden ist, sondern auch künftig eine bedeutende Rolle im Qualitätsweinbau des Neusiedlersee DAC spielen wird und die Entscheidung richtig war.